



Pressemeldung 28.02.2007

Abschied, Melancholie, Gott und die Geheimdienste: Die Evangelischen Akademien auf der Leipziger Buchmesse.

Mit einer Auswahl aus ihrem umfangreichen Jahresprogramm greifen die Evangelischen Akademien in Deutschland aktuelle gesellschaftliche Themen auf. Im Rahmen der Reihe „Leipzig liest“ präsentieren sie Diskurse mit Experten zu den folgenden Themen und Bereichen.

Gerne vermitteln wir Ihnen Interviews mit den Experten für Vorab-Berichte.

Den Stand der Akademien finden Sie auf der Leipziger Buchmesse vom 22.03. - 25.03.2007 in der Halle 2, Standnummer G 202.

POLITIK: „Sind die Geheimdienste kontrollierbar?“

Fälle wie die von Murat Kurnaz und Alexander Litwinenko sind der Treibstoff von Spekulationen über die Beherrschbarkeit der Geheimdienste. Die Studienleiterin der Berliner Evangelischen Akademie, Ulrike Poppe, diskutiert mit den renommierten Fachleuten Wolbert K. Smidt, Ex-BND-Abteilungsleiter; Wolfgang Nešković, Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestages; Burkhard Hirsch, ehemaliger Vizepräsident Deutscher Bundestag u. a. über den Spagat der Nachrichtendienste zwischen notwendiger Geheimhaltung und demokratischen Ansprüchen auf Transparenz.

23.03.07, 17:00 - 18:00 Uhr; Leipzig liest Sachbuchforum Halle 3, Stand H 302

RELIGION (+ MEDIEN): „Gott im Fernsehen“

Der ‚Spiegel‘ und die ‚Zeit‘ titeln mit der „Wiederkehr des Religiösen“. Das „Wort zum Freitag“ löst heftige Diskussionen aus. Vor diesem Hintergrund analysiert die „Wort zum Sonntag“ Sprecherin und Preisträgerin des ökumenischen Predigtpreises Barbara Manterfeld-Wormit die Chancen, mit religiösen Themen Quote im TV zu machen. Der Chefredakteur der Mitteldeutschen Zeitung Jörg Biallas führt das Gespräch.

23.3.07, 11:30 - 12:00; Forum Halle 5, Stand D 504

GESELLSCHAFT: „Abschied - von den Eltern, von der Jugend“

Die Zeit ist gekommen: ewig junge Babyboomer müssen sich plötzlich mit Tod und Krankheit - ihrer Eltern - auseinandersetzen. Ein deutliches Signal auch selber nicht mehr jung zu sein. Die zahlenmäßig größte Gruppe unserer Gesellschaft startet in einen Bewusstwerdungsprozess, dessen Konsequenzen noch keiner voraussehen kann. Die Autorin Sabine Peters, die für ihr Buch „Abschied“ den Evangelischen Buchpreis erhalten hat, erläutert in einem Podiumsgespräch ihre Einsichten.

23.03.07, 14:45 - 15:30 Uhr; Sachbuchforum Halle 2, Stand K205

KUNST + KULTUR: „Melancholie im Kino“

Melancholie ist en vogue. Die Neue Nationalgalerie in Berlin widmete der Seelenwundtheit eine Schau, jetzt thematisiert die Alte Nationalgalerie das Thema mit einer Fotografie-Ausstellung. Zur „Melancholie im Kino“ haben die Evangelischen Akademien bereits letztes Jahr ein Buch herausgebracht. Vom Klassiker „Blow up“ bis zu „Lost in Translation“ - suchen die Menschen die Melancholie im Kino, weil sie an Utopien nicht mehr glauben können? Nach der Vorführung des Klassikers „Blow up“ im Passage Kino Leipzig diskutieren die Herausgeber das Thema im Kino.

22.03.07, 19:30 - 22:30 Uhr; Passage Kinos Leipzig



Die evangelischen Akademien in Deutschland organisieren jedes Jahr über 2.000 Tagungen und 700 Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen. Seit 60 Jahren sind sie damit einer der größten und einflussreichsten Akteure der Zivilgesellschaft in Deutschland.

Das komplette Programm aller Akademien präsentieren die Akademien an ihrem Stand in **der Halle 2, Standnummer G 202.**

Sämtliche Veranstaltungen finden Sie auch nach Themen und Regionen sortierbar mit der Suchmaschine unter **www.evangelische-akademien.de**.

Jörg Schütz
Bereichsleiter Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Akademien in Deutschland EAD e. V.
Auguststraße 80
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 283 95 - 403
Fax: +49 (0)30 283 95 - 470

presse@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de